



## Produktbeschreibung

**Eigenschaften:**

- Gut deckende und seidengänzende Latexfarbe
- Hoher Weißgrad
- Äußerst strapazierfähig, ideal geeignet für stark strapazierte Einsatzgebiete, wie z. B. Treppenhäuser, Küchen, Arztpraxen, Krankenhäuser....
- Für außen und innen
- Exzellente Verarbeitungseigenschaften
- Feines und gleichmäßiges Strukturbild für besonders glatte Oberflächen, z. B. Vlies
- Strukturert
- Ideal geeignet für strukturierte Untergründe wie z. B. Glasdecogewebe, da strukturert
- Glanzstabil und UV-stabil
- Beständig gegen wässrige Desinfektionsmittel (Prüfzeugnis auf Anfrage erhältlich)
- Lösemittelfrei und frei von schädlichen Emissionen
- Ohne Zusatz von Konservierungsmitteln \*

**Kenndaten nach DIN EN 13300:**

- Nassabriebbeständigkeit: Klasse 1
- Kontrastverhältnis: Deckvermögen Klasse 1 ( $\geq 99,5$ ) bei einer Ergiebigkeit von ca. 6 m<sup>2</sup>/l
- Glanzgrad: mittlerer Glanz (Reflektometerwert  $< 60$  bei 60 ° Messwinkel,  $\geq 10$  bei 85 ° Messwinkel)
- Maximale Korngröße: fein ( $< 100 \mu\text{m}$ )

## Werkstoff

**Anwendungsbereich:**

Außen und innen, auf neuen und alten tragfähigen Untergründen, wie z.B. Putz, Ziegelmauerwerk, Kalksandsteinen, Beton, Gipsputz, Gipskartonplatten (ohne Ligninausblutung), Rohfaser, Vlies und Glasdecogewebe. Zur Überarbeitung von tragfähigen Beschichtungen auf Silikat-, Dispersions-Silikat-, Silikonharz- und Dispersionsbasis.

**Bindemittelbasis:**

Spezial-Kunstharz-Dispersion

**Farbton:**

Weiß / altweiß

**Festkörper:**

Ca. 49 %

**Spezifisches Gewicht:**

1,30 g/cm<sup>3</sup>

**pH-Wert:**

Ca. 10

**Verdünnungsmittel**

Wasser

**Viskosität:**

Leicht thixotrop



## Beschichtungstechnische Eigenschaften

<b>Verarbeitung:</b>	Streichen, rollen, spritzen (airless). Material nicht bei starker Sonneneinwirkung, bei starkem Wind, hohen sommerlichen Temperaturen, extrem hoher Luftfeuchtigkeit, Nebelnässe, Regen verarbeiten. Ggf. Gerüstnetze oder -planen anbringen. Vorsicht bei Gefahr von Nachtfrost.
<b>Untergrund:</b>	Muss sauber, trocken und tragfähig sein. Ggf. mit JONAS Hydro-Haft- & Tiefgrund vorbehandeln. Für Untergrundvorbehandlung und Verarbeitung sind die VOB, Teil C, DIN 18363 und die entsprechenden BFS-Merkblätter zu beachten.
<b>Beschichtungsaufbau:</b>	Grundbeschichtung unverdünnt oder mit max. 5 % Wasser verdünnen. Schlussbeschichtung unverdünnt.
<b>Verbrauch pro Beschichtung:</b>	Ca. 150 ml/m <sup>2</sup> auf glattem Untergrund (ggf. durch Probeauftrag ermitteln).
<b>Verarbeitungstemperatur:</b>	Mind. + 5 °C für Luft und Untergrund während der Verarbeitung und Trocknung.
<b>Trocknung:</b>	Bei ca. + 20 °C und 65 % rel. Luftfeuchte nach ca. 8-10 Std. oberflächentrocken und überstreichbar. Hohe Luftfeuchtigkeiten, niedrige Temperaturen und ein geringer Luftaustausch verlängern die Härtings- und Trocknungszeiten. Grundsätzlich sind bei ungünstigen Witterungsbedingungen geeignete Schutzmaßnahmen (z.B. Regenschutz) an den zu bearbeitenden oder frisch erstellten Fassadenflächen zu treffen.
<b>Tönbarkeit:</b>	Mit JONAS Allcolor Vollton- und Abtönfarben bis max. 5 %. Höhere Tönzusätze wirken glanzmindernd. Durch Abtönungen sind Abweichungen bei den technischen Kenndaten, auch hinsichtlich Konservierungsmitteln möglich.  Farbtonstabilität: Witterung, Feuchte, UV-Einstrahlung und Anlagerungen können die Beschichtungs-oberfläche verändern. Farbtonveränderungen sind möglich. Der Veränderungsprozess ist dynamisch und wird durch klimatische Bedingungen und Exposition beeinflusst. Es gelten die jeweils aktuellen nationalen Regelungen, Merkblätter etc.  Farbtongenauigkeit: Witterungs- und Objektbedingungen beeinflussen die Farbtongenauigkeit und die Gleichmäßigkeit des Farbtons. Folgende Bedingungen in jedem Fall vermeiden: a. ungleichmäßiges Saugverhalten des Untergrunds b. unterschiedliche Untergrundfeuchtigkeiten in der Fläche c. stellenweise stark unterschiedliche Alkalität und/oder Inhaltsstoffe aus dem Untergrund d. direkte Sonneneinstrahlung mit scharf abgegrenzter Schattenbildung auf der noch feuchten Beschichtung.  Auswaschungen von Hilfsstoffen: Bei noch nicht durchgetrockneten Beschichtungen kann eine Wasserbelastung, z. B. Tau, Nebel oder Regen, Hilfsstoffe aus der Beschichtung lösen und an der Oberfläche anlagern. Der Effekt ist abhängig von der Intensität des Farbtons unterschiedlich stark sichtbar. Dies hat keinen Einfluss auf die Qualität des Produkts. Die Effekte verschwinden bei weiterer Bewitterung.
<b>Reinigung der Werkzeuge:</b>	Sofort nach Gebrauch mit Wasser.



### Allgemeines

<b>Lagerung:</b>	Kühl, aber frostfrei.
<b>Haltbarkeit:</b>	Mind. 12 Monate ab Abfülldatum (siehe Zusatzpaspel) im verschlossenen Original-Gebinde bei sach- und fachgerechter Lagerung.
<b>Art.Nr. und Bezeichnung:</b>	15 00 001 JONAS Seidenlatex 15 00 101 JONAS Seidenlatex altweiß
<b>Verpackung:</b>	Weiß: 12,5 l / 5 l / 2,5 l Altweiß: 12,5 l / 5 l / 2,5 l
<b>Inhaltsstoffe:</b>	Kunstharz-Dispersion, Weißpigment, Calciumcarbonat, Silikate, Wasser, Additive.
<b>Konservierungsmittelfrei:</b>	*o.K., d.h. wir verzichten bei der Herstellung des Produkts auf den Zusatz von Konservierungsmitteln.
<b>Ökobilanz:</b>	Informationen zur Ökobilanz finden Sie auf unserer Homepage unter Service / Technische Informationen / Download: Umwelt-Produktdeklaration (EPD).
<b>Sicherheit:</b>	Bitte Sicherheitsdatenblatt beachten.
<b>Kennzeichnung:</b>	Nicht kennzeichnungspflichtig gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].
<b>Produkt-Code:</b>	BSW10
<b>EU-Grenzwert:</b>	EU-Grenzwert für das Produkt Kat. A/b: 100 g/l (2010). Dieses Produkt enthält maximal 1 g/l VOC.
<b>Entsorgung:</b>	Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Materialreste können eingetrocknet als Baustellenabfall oder mit dem Hausmüll entsorgt werden. Gebinde mit flüssigen Materialresten bei einer Sammelstelle für Altlacke abgeben.
<b>Hinweis gemäß CLP:</b>	Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen. Bei Spritzarbeiten Kombifilter A2/P2 verwenden. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs der Farbe ist zu vermeiden. Während und nach der Verarbeitung für gründliche Belüftung sorgen. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.